

Palma de Mallorca – im Spannungsfeld zwischen Massentourismus und nachhaltiger Stadtentwicklung

Bildungsurlaub



Mallorca ist seit dem aufkommenden Massentourismus ein Sehnsuchtsziel der Deutschen. Etwa zwei Flugstunden entfernt, haben im Jahr 2024 knapp 19 Millionen Touristen Mallorca besucht – so viele wie nie zuvor. Über ein Viertel davon kam aus Deutschland. Neben den zahlreichen Urlaubern leben mindestens 20.000 Deutsche dauerhaft auf Mallorca.

Palma, die Hauptstadt mit rund 430.000 Einwohnern, bildet das politische und wirtschaftliche Zentrum der Balearen und steht vor einer Reihe komplexer Herausforderungen. Der Massentourismus bringt wirtschaftliche Stabilität – die meisten Einheimischen leben direkt oder indirekt vom Tourismussektor –, doch die negativen Begleiterscheinungen dominieren zunehmend die öffentliche Debatte.

Die hohe Anzahl an Touristen belastet die Infrastruktur, führt zu überfüllten Altstadtgassen und Stränden, und verstärkt Probleme auf dem Wohnungsmarkt. Viele Wohnungen werden als Feriendomizile vermietet, während die Mieten für Einheimische kontinuierlich steigen – seit 2013 im Schnitt um rund 40 %. In den vergangenen Jahren kam es immer wieder zu Protesten gegen den Massentourismus, auch in deutschen Medien wurde über die „Tourismuswut“ berichtet. Plakate mit Slogans wie „Tourists go home“ oder „Palma is not for sale“ sind Ausdruck wachsender Unzufriedenheit.

Auch verkehrlich stößt Palma an seine Grenzen: Über 50 % aller Wege werden mit dem Privatfahrzeug zurückgelegt, während der öffentliche Nahverkehr nur rund 14 % ausmacht. Ziel der Stadt ist es, den ÖPNV-Anteil zu steigern und den Autoverkehr zu reduzieren – nicht nur aus Klimaschutzgründen, sondern auch, um die Lebensqualität zu verbessern. Der Kreuzfahrttourismus verschärft die Lage zusätzlich: Riesige Schiffe bringen täglich Tausende Tagesgäste in die Stadt, belasten Umwelt und Infrastruktur, aber erzeugen kaum Umsätze im Einzelhandel.

Seminar-Nr.:	843726
Termin:	22.03. – 27.03.2026 Beginn: Sonntag, 18.30 Uhr Ende: Freitag, 15.00 Uhr
Ort:	Palma de Mallorca Spanien
Preis:	740,- € (U/F) EZ-Zuschlag: 190,- €
Dozent:	Dimitrios Thanos

Dimitrios Thanos ist Geograph und Urbanist mit langjähriger Erfahrung in der spanischsprachigen Welt. Sein beruflicher Fokus liegt auf nachhaltiger Mobilität und Stadtentwicklung. Auf Reisen teilt er seine Begeisterung für lebendige Städte, smarte Verkehrslösungen und die kulturelle Vielfalt des Mittelmeerraums.

Teilnehmendenzahl: 10 - 20

Leistungen: Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte, Fahrten vor Ort etc.), 5x Übernachtung mit Frühstück, ein Abendessen, Seminarbegleitende Unterlagen, Haftpflichtversicherung, CO₂-Klimakompensation.

Zusatzkosten: Anreise, Mittagsverpflegung, Abendessen

Hinzu kommen die Auswirkungen des Klimawandels, die auf der Insel zunehmend spürbar werden: Längere und intensivere Hitzewellen, die gesundheitliche Risiken für vulnerable Bevölkerungsgruppen mit sich bringen. Gleichzeitig leidet Mallorca unter einer chronischen Wasserknappheit.

Die Inselregierung hat den Handlungsbedarf erkannt: Neben einer angedachten Begrenzung der Gästebetten möchte man gezielt Besucherströme entzerren und alternative Tourismusformen fördern – etwa im Kultur- oder Luxussegment. Darüber hinaus setzt die Stadt auf eine integrierte Stadt- und Verkehrsplanung, die den öffentlichen Raum wieder stärker den Bedürfnissen der Bevölkerung widmen soll.

Palma de Mallorca steht somit exemplarisch für europäische Städte im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlicher Abhängigkeit vom Tourismus und dem Bedürfnis nach sozialer Gerechtigkeit, lebenswertem Stadtraum und Klimaschutz.

Das Programm

Im Seminar erfahren Sie, wie die größte Stadt der Balearen durch den Massentourismus geprägt ist und dieser die Bevölkerung mitunter spaltet. Sie lernen verschiedene Projekte einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Stadtentwicklung kennen. Sie kommen in Kontakt mit Vertretern einer ausgesprochen aktiven mallorquinischen Zivilgesellschaft und blicken hinter die Kulissen eines mitunter knallharten Geschäfts mit dem Urlaub.



Das Seminar lebt von vielen Begegnungen mit Menschen verschiedener Hintergründe, die mitunter sehr unterschiedliche Vorstellungen von der Entwicklung Mallorcas haben und Sie an ihren Sichtweisen teilhaben lassen. Sie erfahren etwas über das spezielle deutsch-mallorquinische Ver-

hältnis und wie Deutsche auf Mallorca wahrgenommen werden. Sie erleben die Insel außerhalb der Hauptsaison vergleichsweise ruhig und werden abseits ausgetretener Pfade die Gelegenheit haben, die Schönheit der Insel und ihrer Hauptstadt sowie die Freundlichkeit der Bewohner zu erfahren.

Seminarinhalte sind u.a.:

- Soziale, ökonomische und ökologische Charakterisierung von Palma
- Ursachen und Folgen von Massentourismus auf Mallorca
- Stadtentwicklung von Palma, Zukunftsperspektiven und Nachhaltigkeit
- Verkehrsproblematik und nachhaltige Mobilitätslösungen
- Die Rolle der Zivilgesellschaft
- Deutsche auf Mallorca

Die Inhalte werden in Vorträgen, Diskussionen sowie auf Exkursionen (zu Fuß) vermittelt und in der Gruppe regelmäßig kritisch reflektiert und diskutiert.

Das Seminar dient es der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten

Die Seminarsprache ist Deutsch. Bei Besuchen von Organisationen oder Institutionen kann die Kommunikation auch auf Spanisch oder Englisch erfolgen; in diesem Fall übernimmt der Dozent bei Bedarf die Übersetzung.

Bitte beachten Sie: Für die Teilnahme an diesem Bildungsurlaub ist eine ausreichende körperliche Kondition erforderlich. Ein wesentlicher Bestandteil des Programms sind längere Fußtouren durch die Stadt, die teils über längere Zeit hinweg keine Sitzgelegenheiten bieten. Auch bei einzelnen Programmpunkten wie Vorträgen oder Führungen kann es vorkommen, dass

nicht genügend Sitzplätze vorhanden sind. Zwar wird stets versucht, entsprechende Möglichkeiten zu organisieren, dies lässt sich jedoch nicht immer garantieren.

Darüber hinaus werden während des Programms regelmäßig öffentliche Verkehrsmittel genutzt. Hierbei kann es – insbesondere zu Stoßzeiten – zu beengten Situationen kommen. Eine gewisse Belastbarkeit im städtischen Alltag sowie Flexibilität im Umgang mit wechselnden Umgebungen wird daher vorausgesetzt.

Organisatorisches

Übernachtung: Sie wohnen in dem gepflegten und sympathischen kleinen 3*-Hotel Zürbaran in der Nähe der Altstadt [www.hotelzurbaranpalma.com]. Sie sind in Doppelzimmern mit Dusche/WC untergebracht, Einzelzimmer sind gegen Aufpreis (190 € insgesamt) verfügbar. Die Zimmer verfügen über Fön und TV sowie kostenfreies WLAN, viele Zimmer haben einen Balkon.

Verpflegung: Sie erhalten ein Frühstück im Hotel. Mittags und abends verpflegt sich die Gruppe selbst, wobei an allen Tagen die Möglichkeit zum Einkauf von frischen Lebensmitteln oder für einen Café- oder Restaurantbesuch besteht. Palma verfügt über eine reichhaltige Restaurantszene mit lokalen und internationalen Spezialitäten. Der Dozent wird Ihnen gerne etwas empfehlen.



Klima: Ende März ist das Wetter in Palma zumeist schon frühlinghaft warm (in der Sonne 19-25 °C). Ein Kaffee in der Mittagssonne ist oft möglich. Es kann aber auch regnen und windig sein.

Anreise: Der Flughafen Palma (PMI) wird aus Deutschland von zahlreichen Flughäfen direkt angefliegen. Die Flugpreise sind in der Nebensaison mitunter sehr günstig. Der Flughafen ist gut mit dem ÖPNV an die Innenstadt angebunden. CO₂-Klimakompensation: Wir übernehmen zu 100% den atmosphärischen Beitrag für Ihre Anreise.

Weitere Informationen (z.B. Wegbeschreibung vom Flughafen zum Hotel, Informationen über Reise-Utensilien, Fahrgemeinschaftslisten etc.) erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub reichen Sie diese bei Ihrem Arbeitgeber ein. Bei Problemen mit der Beantragung wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.